

## ifo Geschäftsklima: wenig Informationsgehalt für den Konjunkturverlauf 2023?

[Düsseldorf, 27. März 2023] Die Folgen der geldpolitischen Straffung werden sich im Verlauf von 2023 zeigen. Eine Konjunkturerholung in der zweiten Jahreshälfte von 2023 erscheint zunehmend fraglich – vor allem, wenn der Inflationsdruck nachlassen sollte. Positive Prognoserevisionen für das gesamte Jahr 2023 sollten deshalb mit Skepsis gesehen werden, beruhen sie doch vor allem auf einem besseren Verlauf des ersten Quartals und nicht auf einem grundsätzlich besseren Ausblick.

Das ifo Geschäftsklima ist ein kurzfristiger Frühindikator, der aktuell vor allem den Verlauf des zweiten Quartals andeutet, aber nicht die Entwicklung der zweiten Jahreshälfte. Die aktuelle leichte Stimmungsverbesserung trägt deshalb wenig zum grundsätzlichen Konjunkturausblick für das Gesamtjahr 2023 bei. Zudem ist mit den Folgen der geldpolitischen Straffung auch von einer erneuten Stimmungseintrübung auszugehen.

Die IKB erwartet für Deutschland einen leichten BIP-Rückgang im laufenden Jahr. Das Abwärtsrisiko für 2024 hat sich allerdings aufgrund der restriktiven Geldpolitik erhöht.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: ifo Geschäftsklima: wenig Informationsgehalt für den Konjunkturverlauf 2023?](#)

### Kontakt:

Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: [presse@ikb.de](mailto:presse@ikb.de)

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.